

Pressemitteilung  
Nr. 055/2022

## Gemeinsam für eine bessere Welt: Miele ist neuer Partner des Impact Hub Berlin

- ▶ Hausgerätekonzern kooperiert auf dem Feld der Kreislaufwirtschaft
- ▶ Entwicklung nachhaltiger Geschäftsmodelle im Fokus
- ▶ Kooperation erweitert das weltweite Start-up-Netzwerk von Miele

**Güterloh/Berlin, 4. Juli 2022. – Mit 3.500 Quadratmetern speziell für Nachhaltigkeitsthemen hat im Februar in Berlin Europas größter Co-Working Space seine Türen geöffnet. Im Impact Hub Berlin können Unternehmen und Organisationen mit Start-ups zu vier Bereichen arbeiten: Kreislaufwirtschaft, nachhaltige Lebensmittelproduktion und -konsum, Diversität und Inklusion sowie grüne Technologien. Seit Juni beteiligt sich Miele als neuer Partner am Ökosystem Kreislaufwirtschaft, um innovative Lösungen für Menschen und die Umwelt zu entwickeln. Darüber hinaus wollen Miele und das Impact Hub Berlin voneinander lernen und innovative Start-ups und Projekte fördern.**

Seit jeher zählt der respektvolle Umgang mit Menschen, Umwelt und Klima zu den unverrückbaren Werten von Miele. Ein ganzheitliches Verständnis von Nachhaltigkeit ist ebenso Teil der „DNA“ des Unternehmens wie das Ziel, die Kundinnen und Kunden darin zu unterstützen, ein nachhaltiges Leben zu führen. Nicht zuletzt mit langlebigen Geräten, die sich auch dank ihres hohen Metallanteils besonders gut recyceln lassen, leistet Miele einen wertvollen Beitrag zur Schonung der natürlichen Ressourcen – und baut diesen stetig weiter aus, getreu seinem Markenversprechen „Immer Besser“. Das Prinzip der sogenannten Kreislaufwirtschaft, auch Zirkularität oder Circular Economy genannt, ist eines der Fokusfelder der im letzten Jahr grundlegend erweiterten Nachhaltigkeitsstrategie des 123 Jahre alten Familienkonzerns. Damit ist sichergestellt, dass diese Philosophie künftig noch stärker in die unternehmerischen Entscheidungen einbezogen wird. Konkret bedeutet dies, von Beginn an in Kreisläufen für Material und Produkten zu denken und so Umweltbelastungen und Abfälle zu minimieren.

„Um uns in puncto Nachhaltigkeit immer weiter zu verbessern, brauchen wir aber auch starke Partnerschaften und den Austausch mit innovativen Köpfen außerhalb des Unternehmens“, sagt Christoph Wendker, Vice President Corporate Sustainability and Regulatory Affairs bei Miele, „und genau das bietet die Zusammenarbeit mit dem Impact Hub Berlin.“ Im Gegenzug bringt Miele sein Know-How und seine Erfahrung zum Thema

Kreislaufwirtschaft ein und unterstützt über seinen Bereich Smart Home/Electronics junge Unternehmerinnen und Unternehmer auf vielfältige Weise. So stellt das Unternehmen konkrete Anwendungsfälle bereit, initiiert gemeinsame Projekte oder bietet sogenannte „Proof of Concept“-Tests an.

## **Nachhaltigkeitsziele gemeinsam erreichen**

Seit der Gründung 2014 hat sich das Impact Hub Berlin der Unterstützung der UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung verschrieben. Dafür bietet das Impact Hub Berlin einen kreativen Co-Working Space, der gerade in seine neue und konsequent nachhaltig gestaltete Location eingezogen ist, sowie Events und Programme rund um soziale Innovation und Nachhaltigkeit. Als Teil des weltweiten Impact-Hub-Netzwerks mit über 24.000 Mitgliedern an mehr als 100 Standorten ist die Organisation sowohl regional verwurzelt als auch global vernetzt. Herzstück des Ökosystems Kreislaufwirtschaft, auf das sich die Kooperation mit Miele bezieht, ist das Programm „Circular Together“ für junge Entrepreneure, die Lösungen im Bereich der Kreislaufwirtschaft entwickeln. „Wir freuen uns, mit Miele einen sehr engagierten und zuverlässigen Partner gewonnen zu haben, der unsere Überzeugung teilt, dass die Zusammenarbeit ein wesentlicher Treiber für erfolgreiche Innovationen im Bereich der Nachhaltigkeit ist“, sagt Leon Reiner, Managing Director Impact Hub Berlin.

## **Kundinnen und Kunden ein nachhaltigeres Leben ermöglichen**

Neben seinen übergeordneten Umwelt- und Klimazielen hat Miele bei seinem nachhaltigen Engagement vor allem die Kundinnen und Kunden im Blick. Ihnen mithilfe seiner Geräte und Services zu ermöglichen, auf einfache Art und Weise nachhaltiger zu leben, ist das erklärte Ziel des weltweit führenden Anbieters von Premiumgeräten für Haushalt, Gewerbe, medizinische Einrichtungen und Labore. „Als globales Unternehmen arbeiten wir weltweit mit Start-ups zusammen, um Innovationen und neue Geschäftsmodelle zu entwickeln – auch im Bereich Nachhaltigkeit“, erklärt Peter Hübinger, Senior Vice President Smart Home/Electronics bei Miele. „Wir glauben, dass gerade in einem so großen Feld wie der Nachhaltigkeit innovative Produkte und Kooperationen mit anderen Partnern gebraucht werden, um eine nachhaltigere Welt in der notwendigen Geschwindigkeit erreichen zu können.“ Dabei sei die Partnerschaft mit dem Impact Hub Berlin eine ideale Gelegenheit, mit vielversprechenden Start-ups an einer gemeinsamen Vision für die Zukunft zu arbeiten.

## **Medienkontakt**

Carsten Nagel

Phone: +49 5241 89-1009

E-Mail: carsten.nagel@miele.com

**Über das Unternehmen:** Miele ist der weltweit führende Anbieter von Premium-Hausgeräten für die Bereiche Kochen, Backen, Dampfgaren, Kühlen/Gefrieren, Kaffeezubereitung, Geschirrspülen, Wäsche- und Bodenpflege. Hinzu kommen Geschirrspüler, Luftreiniger, Waschmaschinen und Trockner für den gewerblichen Einsatz sowie Reinigungs-, Desinfektions- und Sterilisationsgeräte für medizinische Einrichtungen und Labore. Das 1899 gegründete Unternehmen unterhält acht Produktionsstandorte in Deutschland, je ein Werk in Österreich, Tschechien, China, Rumänien und Polen sowie die zwei Werke der italienischen Medizintechnik-Tochter Steelco Group. Der Umsatz betrug im Geschäftsjahr 2021 rund 4,84 Milliarden Euro. In fast 100 Ländern/Regionen ist Miele mit eigenen Vertriebsgesellschaften oder über Importeure vertreten. Weltweit beschäftigt der in vierter Generation familiengeführte Konzern etwa 22.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, etwa 11.200 davon in Deutschland. Hauptsitz ist Gütersloh in Westfalen.

## Zu diesem Text gibt es zwei Fotos



**Foto 1:** Das Impact Hub Berlin ist mit 3.500 Quadratmetern Europas größter nachhaltiger Co-Working Space. Auch beim Bau wurde konsequent auf Nachhaltigkeit geachtet: Alle Baumaterialien sind entweder wiederverwendet oder wiederverwendbar. (Foto: Linda Schäffler/Impact Hub Berlin)



**Foto 2:** Dr. Jonas Hüther, Experte für Zirkularität und Langlebigkeit bei Miele (li.), verdeutlichte bei der Eröffnungsveranstaltung am 24. Juni in Berlin die Bedeutung der zukünftigen Zusammenarbeit. (Foto: Linda Schäffler/Impact Hub Berlin)

Download Text und Fotos: [www.miele-presse.de](http://www.miele-presse.de)

Folgen Sie uns:  @Miele\_Presse

 @Miele.DE

 @mieleddeutschland

 Miele